

Zahlen und Fakten

Schülerzahl: ca. 1030

Lehrkräfte: 89

Schullaufbahn: G9-Laufbahn für die 5. und 6. Klassen — 2 Jahre Orientierungsstufe; 3 Jahre Mittelstufe; 3 Jahre Oberstufe

Klassenfrequenz: in der Orientierungsstufe durchschnittlich 26

Stundentafel:

Beispielstundenplan Klasse 5:

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
7.45-8.30	Deutsch (Doppelstunde)	Englisch (Doppelstunde)	FuF (Doppelstunde)	Mathe (Doppelstunde)	Geographie (Doppelstunde)
8.35-9.20					
9.35-10.20	Biologie (Doppelstunde)	Religion/ Philosophie (Doppelstunde)	Englisch	Kunst (Doppelstunde)	Deutsch (Doppelstunde)
10.25-11.10			Mathe		
11.30-12.15	Mathe (Doppelstunde)	Klassenrat	Musik (Doppelstunde)	Sport (2 Std.; ein Halbjahr: Schwimmen)	Englisch (Doppelstunde)
12.20-13.05	Sport				

Unterricht Klasse 6: Deutsch, Mathematik, Englisch fünfständig; Sport dreistündig; Biologie, Geschichte, Religion/ Philosophie, Kunst, Musik, FuF zweistündig; Klassenrat einstündig

Taktung: Doppelstundenkonzept mit variabler Rhythmisierung des Unterrichts

Legasthenieförderung und DAZ-Förderung in Klasse 5-7

Lernunterstützung durch Lerntrainer (Oberstufenschüler*innen, die als Lerntrainer oder Lernpaten ausgebildet sind), in der Hausaufgabenbetreuung, durch FuF-Förderkurse

Wahlmöglichkeit zwischen Religion und Philosophie ab Klasse 5

Sprachenfolge: Englisch ab Klasse 5; Französisch oder Latein ab Klasse 7; *zusätzliche Wahlmöglichkeit:* Französisch, Latein oder Russisch ab Klasse 9; Russisch ab Klasse 11

Kernunterrichtszeit (Klasse 5-6): 7.45 Uhr bis 13.05. Uhr

Nachmittagsangebot:

Mo-Do Mittagsangebot in der Mensa;

Mo-Fr kostenfreie Hausaufgabenbetreuung (OGS);

Chöre, Orchester, Band, Sport- und Nawi-AGs (kostenlos);

Umfangreiches Kursangebot der **Offenen Ganztagschule** (<http://www.gymkaki.de/ogs/>)

Über unsere Schule



Wir, das Gymnasium Kaltenkirchen, gewährleisten durch einen anspruchsvollen Unterricht Bildung und Persönlichkeitsentwicklung unserer Schülerinnen und Schüler. Wir bieten eine sichere, entspannte Lernumgebung und ein lebendiges schulisches Leben.

Gegenseitige Achtung, Toleranz und Gemeinsinn sind Ziel und Bedingung gemeinsamen Arbeitens. Wir fördern Eigenverantwortung, Kritikfähigkeit und Selbstdisziplin im Konsens zwischen Schulleitung, Lehrer-, Eltern- und Schülerschaft. Unser Lern- und Schulklima motiviert zu Leistungen, getragen durch unsere fachwissenschaftliche Orientierung und durch ständig weiterzuentwickelnde Methoden.

(aus dem Schulprogramm, zum Nachlesen:
<http://www.gymkaki.de/schulentwicklung/schulprogramm>)

Save the date

Infoabend: 13.02.2019, 18.00 Uhr

Anmeldung: 25.02. – 06.03.2019, 8.00-12.00 Uhr; 04.03.2019 zusätzlich 14.00-18.30 Uhr
(mitzubringen sind: Zeugnis, Empfehlung und Entwicklungsbericht 1. Hj. der 4. Klasse, Geburtsurkunde, ggf. Lernplan)

Beratungszeitraum: individuelle Schullaufbahnberatung mit der Orientierungsstufenleiterin für Eltern und Kind:
18.02.-27.02.2019; Terminvereinbarung über das Sekretariat

Tag der Einschulung: Dienstag, den 13.08.2019 (Alle angemeldeten Schülerinnen und Schüler erhalten vor den Sommerferien die Einladung und eine Materialliste.)

GYMNASIUM KALTENKIRCHEN

Flottkamp 34

24568 Kaltenkirchen

Telefon: 04191 3001

Email: Gymnasium.Kaltenkirchen@schule.landsh.de

Homepage: www.gymkaki.de

Schulleiter: R. Redemund



Die Orientierungsstufe



Über unsere Schule Zahlen und Fakten Leitlinien





Ankommen am GymKaki

Die Orientierungsstufe dient dem Kennenlernen des Gymnasiums und dem Einfinden in die gymnasialen Lern- und Arbeitsstrukturen.

Für viele unserer neuen Fünftklässler*innen scheint die Schule zunächst groß und unübersichtlich und die Erwartungen an sie unklar. Daher legen wir großen Wert auf die pädagogische Gestaltung des Übergangs von der Grundschule und darauf, den Kindern echte Orientierungszeit zu schaffen, in der wir uns gegenseitig gut kennen lernen können.

Dies beginnt schon vor der Einschulung mit den Schnuppertagen, an denen die Grundschüler*innen den Unterricht besuchen und erste Einblicke gewinnen. Sie finden im Mai/ Juni nach der Anmeldung statt.

In den ersten Schulwochen wiederholen und festigen die bekannten Fächer den Lernstoff der Grundschule. In den neuen Fächern wird Zeit eingeräumt, um Fachinhalte und Methoden gemeinsam kennen zu lernen und zu erkunden. Dabei werden ein gewisses Lerntempo, fundierte Grundkenntnisse und grundsätzliche Lernbereitschaft vorausgesetzt – dies macht das gymnasiale Niveau aus, auf dem wir unterrichten. In dieser Zeit können also keine größeren Lücken im Grundschulstoff aufgearbeitet werden.

Was nicht erwartet wird, ist, dass unsere neuen Fünftklässler*innen schon alles können – dafür gibt es schließlich die Orientierungsstufe. Es ist klar und auch gut, dass Unterschiede in Fachwissen, in methodischer, Selbst- und Sozialkompetenz bestehen, denn dadurch wird unsere Schule vielfältig und lebendig. Hier setzen wir fordernd und fördernd an, um gemeinsam Schwächen abzubauen und Stärken zum Strahlen zu bringen.

Zur Gestaltung des Übergangs von der Grundschule gehört auch, dass die Schüler*innen sich vom ersten Tag an bei uns wohlfühlen sollen. Dazu werden bei der Klassenzusammensetzung bestehende Freundschaften berücksichtigt, so dass einige bekannte Gesichter von Anfang an mit begleiten. Viele weitere Kriterien – u.a. Wohnort, zuvor besuchte Grundschule, ausgeglichenes Leistungs- und Geschlechterverhältnis – sorgen für ausgewogene Lerngruppen und tragen zu einer positiven Lernatmosphäre bei.

Das Schuljahr beginnt in der fünften Klasse mit zwei Klassenlehrertagen, die dem ersten Kontakt dienen und an denen die Kinder ausführlich Gelegenheit haben, sich mit dem Gebäude und

den Einrichtungen der Schule vertraut zu machen. So lernen sie ihre Klassenkamerad*innen schnell kennen. Ebenso schnell knüpfen sich auch neue Freundschaften, die dazu beitragen, den Schulalltag spannend und fröhlich zu gestalten.

In pädagogischen Konferenzen nach den Herbstferien werden frühzeitig individuelle Förder- oder Förderbedarfe jedes Kindes festgestellt und bei Bedarf nach einer Beratung der Eltern entsprechende Maßnahmen eingeleitet. Ein Elternsprechtag zu Beginn des 2. Halbjahres ermöglicht zusätzlich eine klare Orientierung über die Entwicklung des Kindes an unserer Schule.

Die Eltern werden früh in die Beobachtungen zur Entwicklung der Kinder und der Lerngruppe einbezogen. Nach einem ersten Elternabend vier Wochen nach Schulbeginn laden die Klassenlehrkräfte auf Wunsch zu Einzelgesprächen ein, um Erfahrungen mit dem Schuleintritt auszutauschen.

Die Klassenräume der fünften und sechsten Klassen liegen räumlich üblicherweise beieinander, sodass das Gemeinschaftsgefühl über Klassengrenzen hinweg gefördert wird. Jede fünfte Klasse hat mehrere Paten (Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen), welche den Kindern im Schulalltag und bei Klassenaktivitäten zur Seite stehen. Zu Beginn der sechsten Klasse wird zur weiteren Stärkung des Miteinanders eine Klassenfahrt innerhalb von Schleswig-Holstein durchgeführt.

Persönlichkeitsentwicklung am GymKaki

Neben Bildung ist die Persönlichkeitsentwicklung unserer Schülerinnen und Schüler unser vornehmliches Ziel.

Klassenlehrerteams fördern die pädagogische Entwicklung der Klassengemeinschaft und unterstützen die Ausbildung von Sozialkompetenz in der neuen Gruppe. Regelmäßige Klassenleiterstunden dienen der Gruppen- und Persönlichkeitsbildung sowie der Prävention. Klassenprojekte mit den Pädagog*innen des „Tausendfüßler“ unterstützen die Klassenleitungen bei ihrer Arbeit und werden durch Projektstage mit externen Partnern (profamilia, ATS Kaltenkirchen) ergänzt.

Im Laufe der Schulzeit erarbeiten unsere Schülerinnen und Schüler Inhalte des Lions Quest-Programms zur Stärkung des Selbstwertgefühls. Unser schulisches Präventionskonzept begleitet sie bis in die Oberstufe. Zur individuellen Unterstützung und um bei Fragen den (richtigen) Weg zu finden stehen neben unserem Schulsozialarbeiter auch Beratungslehrkräfte und Konfliktlots*innen bereit.

Als SHiB-Schule sehen wir auch das Erkennen der eigenen Begabungen und die gegenseitige Wertschätzung unterschiedlicher Stärken als unsere vornehmliche Aufgabe. Wir legen einen starken Fokus auf individuell angepasste Förderung von Begabungen. Unsere Angebote umfassen z.B. das Drehtürmodell, Teilspringen, Forschungsprojekte, Wettbewerbe und Enrichmentkurse.

FuF: Fördern & Fordern in Klasse 5 und 6

Mit der Umstellung auf die G9-Laufbahn sind keine unterrichtsinternen Intensivierungsstunden mehr gegeben. Wir haben darauf reagiert und stellen unser eigenes Förder- und Forderkonzept so um, dass wir von Anfang an alle Schüler*innen erreichen. Dazu nutzen wir in den 5. und 6. Klassen jeweils eine Doppelstunde: „FuF“.

In der 5. Klasse ist unser Motto dabei: „Stärken erkunden – Selbstwirksamkeit steigern“. Die Schüler*innen lernen im Klassenverband epochal (also in ca. 6-wöchigen Blöcken) die Bereiche Fremdsprachen, Ästhetische Bildung, Naturwissenschaften, Technik, Deutsch und Sport näher kennen, probieren sich ohne Notendruck aus und bekommen Rückmeldungen zu ihrem individuellen Stärken- und Schwächenprofil.

In der 6. Klasse geht es um „Stärken ausbauen – Schwächen abbauen“. Epochal werden teilweise gemeinsam Kompetenzen in der medialen Bildung erlernt, dann aber auch in Wahlkursen nach Interesse oder auch nach (Förder-)Bedarf vertieft in einer Projektgruppe gelernt. So gewährleisten wir auch unter G9-Bedingungen individualisierten, fördernden Unterricht.

Und außerdem...

Kommunikation! Wir sprechen miteinander, nicht übereinander. Dazu ermutigen wir unsere Schüler*innen und laden auch die Eltern ein. Als Kommunikationsweg dient unser obligatorisches Hausaufgabenheft.



Lesen bildet! Wir kooperieren mit der Stadtbibliothek und haben eine eigene Bücherei mit über 2.000 aktuellen, spannenden Medien gemäß den Interessen der Kinder.

Media matter! Wir entwickeln ein fundiertes pädagogisches Konzept für die ganze Schulzeit. Dazu gehören das Erlernen des Umgangs mit der eigenen IServ-Emailadresse schon ab der 5. Klasse und Mediastunden in der 6. Klasse.

